



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

Benthen und Granzin

Goldberg-Dobbertin

Mestlin-Techentin-Kladrum

Woosten-Kuppentin



März bis Mai 2022

Regionale Informationen	Seite 2–5
Kinder- und Jugendseiten	Seite 6–7
Kulturelle Angebote in der Region	Seite 8–9
Gottesdienste	Seite 10–11
Aus den Kirchengemeinden unserer Region	Seite 12–19
Kirchenrätsel, Impressum	Seite 20

Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

Kontaktdaten unserer Kirchengemeinden, Zentrale Friedhofsverwaltung

Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]
Kastanienallee 7, 19386 Benthen
Telefon 038731 22914
E-Mail: benthen-granzin@elkm.de
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44
BIC GENODEF1GUE

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg
Telefon 038736 42317
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de
<https://www.kirche-goldberg-dobbertin.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN DE90 1405 2000 1221 0004 00
BIC NOLADE21LWL

Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876
E-Mail: mestlin@elkm.de
<https://www.mestlin.de/kirche/>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN DE71 1405 2000 1221 0025 85
BIC: NOLADE21LWL

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon 038736 41425
E-Mail: woosten@elkm.de
<https://www.woosten.de>

Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindepädagoginnen

Petra Güttler [PG]
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow
Telefon: 038736 80787, Mobil 0173 8657388
E-Mail: petra.guettler@elkm.de

2. Stelle Gemeindepädagogik aktuell vakant

Kantor

Christian Wiebeck [CW]
Büro: Pfarrhaus, Schulstraße 23, 19399 Dobbertin
Telefon: 038736 816520
E-Mail: christian.wiebeck@elkm.de

Koordinatorin

Janet Bellin [JB]
Büro: Pfarrhaus, Dorfstr. 20, 19399 Goldberg OT Woosten
Telefon: 038736 809926
E-Mail: j.bellin@woosten.de

Zentrale Friedhofsverwaltung

Außenstelle Güstrow, Domstraße 16, 18273 Güstrow

Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Stefanie Reißig
Telefon: 03843 46561-29
E-Mail: stefanie.reissig@elkm.de

Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Stefanie Jochens
Telefon: 03843 46561-48
E-Mail: stefanie.jochens@elkm.de

Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Anke Stecker
Telefon: 03843 46561-31
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Anke Stecker (Kontaktdaten: siehe Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum)

Andacht:

Mein Glas ist halbvoll

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Einen Satz habe ich im vergangenen Jahr, ob bei Andachten und Gottesdiensten oder im privaten Bereich, oft gehört und gesagt, nämlich: „In diesem Jahr ist alles anders.“

So vieles, was für uns normal war, wurde erschüttert und immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Ein Ende der Einschränkungen ist nicht in Sicht. Das es nicht anders ist, ist für viele Menschen schwer zu ertragen. Das geht uns in der Redaktion dieses Gemeindebriefes nicht viel anders.

Das, was wir heute planen und schreiben, kann morgen schon durch die Realität neuer Beschränkungen überholt worden sein.

Also lieber nichts mehr schreiben, nichts mehr planen, lieber nichts mehr hoffen?

Ich will weiter rausgehen und sehen, was mir da in diesen Tagen blüht. Auf Schneeglöckchen, Krokusse und Narzissen will ich achten.



Ich möchte anderes sehen und hören als Corona-Nachrichten und -zahlen. Ich suche die Nähe derer, die um mich herum leben, auch wenn die Gespräche meist mit dem gleichen Thema beginnen.

Ich will versuchen, Blockaden zu durchbrechen, die – zugegeben – auch mich, immer wieder in den Griff zu nehmen drohen.

Allen dunklen Gedanken zum Trotz wird es auch in diesem Jahr wieder Karfreitag und Ostern. Gottes Geschichte mit uns und für uns wird uns damit



Pastor Christian Hasenpusch
Foto: JB

vor Augen geführt und spricht damit hinein in all die offenen Fragen, die uns umtreiben und zwar ganz gleich, wie wir Ostern feiern. Ob mit oder ohne Osterfrühstück im Pfarrhaus, mit oder ohne eine üppige Kaffeetafel im Kreise der Verwandtschaft, mit und ohne dicht an dicht besetzte Reihen im Ostergottesdienst. Die Geschichte von Karfreitag und Ostern erinnert uns daran, dass Gott da ist, mittendrin in all dem, was uns Mühe bereitet und in allem, was das Leben uns zumutet: an Krankenbetten, bei

verzweifelten Restaurant- oder Ladenbesitzern, bei Menschen, die Angst vor Nähe zu anderen haben und sich nicht mehr vor die Tür trauen, bei denen, die einfach nur die Schnauze voll haben... Die Osterbotschaft kann alles in ein anderes, blühendes Licht tauchen. Sie lautet: „Christus ist auferstanden gegen alles, was uns das Leben schwer und dunkel machen will.“ Also lassen Sie uns nach draußen gehen und uns an der blühend erwachenden Natur erfreuen. Lassen Sie uns Eier bemalen und lieben Menschen schenken oder auch denen, mit denen wir im Streit sind. Lassen sie uns pflanzen und säen! Lassen Sie uns die frohe Osterbotschaft aufnehmen! Ostern zeigt die ganze Liebe Gottes zu uns. Lassen Sie uns dies wahrnehmen und mit vollen Händen weitergeben!

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Passions- und Osterzeit
Ihr Pastor

Christian Hasenpusch



Ostern
zeigt die ganze
Liebe Gottes
zu uns.



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet die Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Das war und ist das Besondere am ersten Freitag im März eines Jahres seit ungefähr 130 Jahren. Auch wenn diese Tradition noch nicht so lange in Deutschland ist, sind wir auch schon viele Jahre dabei. Ich selbst war lange nur Teilnehmerin und in diesem Jahr werden es 20 Jahre, in denen ich mit vielen Mädchen und Frauen den Weltgebetstag musikalisch, inhaltlich und kulinarisch gemeinsam vorbereite. Das waren und sind immer wieder besondere Zeiten (Abende), an die ich mich allzuerne erinnere.

Genau kann ich es nicht sagen, wie wir diesen Tag in diesem Jahr begehen können. Doch das Thema kann passender nicht sein: „Zukunftsplan: Hoffnung“. Den Spuren der Hoffnung nachzugehen, dazu laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften in unserm Land, in der Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Folgende Termine sind geplant:

Goldberg: Freitag, 4. März 2022 um 18:00 Uhr in der Katholischen Kirche

Groß Poserin: Sonntag, 6. März um 14:00 Uhr im Haus der Kirche

Lassen Sie sich einladen an einen dieser Orte in unserer Region „Kirchen um Goldberg“ und erleben einen etwas anderen Gottesdienst und wenn möglich auch anschließend etwas kulinarisches. Kurzfristige Veränderungen oder Infos erfolgen über die Tagespresse und soziale Medien. [PG]

Diakonische Projekte der Kirchengemeinden



Sozial-Patenschaften gesucht

Das Diakoniewerk Kloster Dobbertin hält in den verschiedenen Kirchengemeinden Wohnangebote vor. Dort leben Menschen mit Behinderung, die oft keinen Kontakt zu ihren Familien haben. Viele von ihnen haben den Wunsch, Kontakte zu Menschen aus ihrem Wohnumfeld oder auch aus der Region aufzubauen.

Wir möchten unsere Bewohner dabei unterstützen und haben das Projekt „Sozial-Patenschaften“ aus der Taufe gehoben. Dafür suchen wir Mitmenschen, die bereit sind, Zeit zu spenden. Die Zeitspende kann selbst organisiert und gestaltet werden.

Das ehrenamtliche Engagement kann umfassen:

- Besuche
- Spaziergänge

- aus einem Buch oder der Zeitung vorlesen
 - gemeinsam ein Café besuchen
 - eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben
 - einen Menschen mitnehmen, wenn man z.B. den Hund ausführt
 - einen Gottesdienst gemeinsam besuchen.
- Und vielleicht haben Sie selbst weitere tolle Ideen!

Wenn Sie sich vorstellen können, eine solche Sozial-Patenschaft zu übernehmen oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich gerne an Ihren Pastor oder direkt an das Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH. [Elke Ronneberger]

Rumänienhilfe

Dieses Jahr wollen wir wieder Kirchengemeinden in Rumänien durch eine Spendenaktion unterstützen. Dazu sammeln wir in den unseren Pfarrhäusern Spenden und transportieren diese dann nach Ludwigslust. Von dort aus geht ein großer Transport nach Rumänien.

Gebraucht werden: Kleidung, Handtücher, Bettwäsche, Gartengeräte, Fahrräder, Fahrradersatzteile, Autokindersitze, sorgsam verpacktes Geschirr.

Wenn Sie nach dem eigenen Frühjahrsputz davon etwas spenden wollen, dann bringen Sie diese Sachen bitte in Kartons verpackt in der Woche nach Ostern in ihr Pfarrhaus. [CB]





Rückblick

Heimlichkeiten in den Kirchengemeinden

Hell leuchteten, wie in jedem Jahr im Advent, die Herrnhuter Sterne in den Kirchen und Pfarrhäusern in unserem Land. Die Weihnachtsbäume standen in ihrem festlichen Schmuck bereit, die Gäste zu erfreuen und trotz vieler Einschränkungen wurde eine besondere, eine besinnliche Stimmung in den Kirchen spürbar.

In Woosten, Kuppentin und Unter Brüz erklang in der Adventszeit wochentags die Orgel und Weihnachtslieder wurden gesungen. Unsere Gemeindepädagogin Petra Güttler bereicherte die kurzen Veranstaltungen mit besinnlichen und auch heiteren Geschichten von und über große und kleine Leute rund um Advent und Weihnachten.

Zum Beginn der Adventszeit war bereits klar, dass auch dieses Mal aufgrund der aktuellen Situation keine Krippenspiele am Heiligabend aufgeführt werden konnten. Aber für viele Menschen gehört die Geschichte von der Geburt Jesus am Heiligabend zur Tradition.

Deshalb griff Petra Güttler die Idee, ein Weihnachtshörspiel zu gestalten, wieder auf und wählte gemeinsam mit Christian Banek ein interessantes Stück aus. Der Autor ist Ottmar Arnd, der viele Jahre als Pfarrer in Neunkirchen im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald tätig war. Der Verlauf und die Stimmung in seiner Weihnachtsgeschichte sind anders, als man es üblicherweise erwartet. Die meisten Akteure sind ausgesprochen eigenwillig, einige eher gleichgültig oder gelangweilt, die Dialoge unkonventionell – das Finale aber bleibt sich treu und endet selbstverständlich mit allen Akteuren ganz wunderbar an der Krippe im Stall in Bethlehem unter dem leuchtenden Stern.

Bereits Anfang Dezember haben die Mitarbeiter der Region „Kirchen um Goldberg“, Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden sowie Jugendliche aus der Region die Rollen im Pfarrhaus in Woosten eingesprochen und die Lieder im Refektorium des Dobbertiner Klosters am Flügel eingesungen.

Abschließend haben Michael und Mike Engelberg vom Jump Entertainment aus Wendisch Waren das Stück überarbeitet, mit entsprechenden Klängen unterlegt und vollendet.

Zeitgleich wurde ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Pastoren Christian Banek, Riccardo Freiheit, Christian Hasenpusch und Kornelius Taetow, der Gemeindepädagogin Petra Güttler und dem Kantor Christian Wiebeck in der Kirche in Kuppentin mit Unterstützung von Hans Winter aufgenommen. Christian Banek hat im Anschluss im Woostener Pfarrhaus die Dateien bearbeitet und ein Video erstellt, das zusammen mit dem Weihnachtshörspiel seit Heiligabend über die Internetseite der Mestlin-Techentin-Kladrumer Kirchengemeinde abrufbar ist.

Ein weiterer Videogottesdienst wurde in Dobbertiner Klosterkirche aufgenommen und konnte ab dem 2. Weihnachtsfeiertag abgerufen werden. Vielleicht entstehen aus diesen Formaten neue Traditionen.

[Text/Fotos: JB]



Die Engel Tobias (CH), Uriel (Almut Hahne), Thomas (KT), Erzengel Michael (RF), Garbriel (Reimund Hahne) und Raffael (Manuel Schwab)

Die Hirten Josua (Marlon Wöhl), Benjamin (Donovan Kempfer) und Johannes (Josef Freiheit)



Michael und Mike Engelberg



Maria (JB) und Josef (Michael Engelberg)



Der Ochse (CB), das Schaf (PG), die Katze (Nele Taetow) und der Esel (Astrid Taetow)

Angebote für Kinder und Jugendliche

Planen geht – aber die Umsetzung ist nicht immer gegeben. Diese Erfahrung haben bestimmt schon die meisten von uns gemacht. Vor einem Jahr ging um diese Zeit eigentlich nichts in unseren Kindergruppen. Außer per Brief oder mit Kurzbesuchen konnten wir kaum in Kontakt kommen. Nun bin ich dankbar, dass sich gerade die einzügigen und kleineren Gruppen wieder wie gewohnt treffen können.



Teenie-Kirche Kuppentin/Benthen (Kl. 5-6) draußen unterwegs [Foto: PG]

In den „gemischten“ Gruppen ist oft Flexibilität und Kreativität gefragt. Und manchmal passiert es auch, dass die eine oder andere Gruppe oder einzelne Kinder kein Angebot nutzen können. Schön ist es, wenn wir trotzdem in Verbindung bleiben und auch andere Angebote wie Freizeiten, Feste oder Veranstaltungen in den Kirchengemeinden vor Ort genutzt werden.

Folgende Planungen für die kommenden Wochen und Monate laufen bereits:

- Singspiel in den Osterferien mit Christian Wiebeck und Petra Güttler
- Schuljahresabschluss für alle Kinder der Region nachmittags am 8. Juni 2022 in Goldberg
- Freizeiten in den Sommerferien.

Wer hat Lust dabei zu sein?

Alle unser Kinder- und Jugendgruppen stecken voller Energie und Freude. Damit möglichst viele Veranstaltungen stattfinden können, bekomme ich Unterstützung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Doch benötigen wir weiterhin Hilfe und Unterstützung für die Durchführung unserer Vorhaben. Wir suchen Leute, die gern dabei wären und damit ihr auch gut für die Einsätze vorbereitet seid, macht bitte einen Gruppenleiterkurs. Dieser Kurs ist für Jugendliche ab 15 Jahren zugelassen und findet einmal jährlich in Damm bei Parchim statt; in diesem Jahr vom 08.–13.04.2022. Bitte meldet euch, damit wir den Kontakt herstellen. Wir beteiligen uns auch als Kirchengemeinde an den Ausbildungskosten. Bei Fragen wendet Euch gerne an mich oder meine Kollegen; die Kontaktdaten findet Ihr auf Seite 2 des Gemeindebriefs. [PG]

Kinderfreizeit 1

Kinder der Klassen 1 und 2
Riccardo Freiheit und Petra Güttler
vom 04.– 07.07.2022
Haus der Kirche in Groß Poserin

Kinderfreizeit 2

Kinder der Klassen 5 und 6
Christian Banek und Petra Güttler
vom 02.–05.08.2022
auf Fahrrädern nach Lohmen

Kinderfreizeit 3

Kinder der Klassen 3 und 4
Kornelius Taetow und Petra Güttler
vom 08.–11.08.2022
Haus der Kirche in Groß Poserin

Wir treffen uns im Juni 2022 in Prillwitz

Wir sind auf der Suche nach interessierten Familien, die Lust auf eine gemeinsame Familienfreizeit haben. Seit vielen Jahren bereits fahren wir im Frühjahr für ein Wochenende in das evangelische Freizeit- und Bildungshaus nach Prillwitz.



„Rauchende Köpfe“ beim gemeinsamen Knobeln 2021 in Prillwitz.
Von Basteln bis Wandern – die Angebote sind vielfältig.
[Foto: CB]

Inzwischen ist unsere Gruppe etwas „in die Jahre gekommen“. Meistens sind wir mit ca. 15 Erwachsenen und 6–8 Teenies unterwegs. In den nächsten Jahren werden die Teenies dann vermutlich abspringen. Deshalb gibt es inzwischen Überlegungen, mit einer neuen, deutlich jüngeren Generation eine zweite Familienfreizeit, dann eben auch mit Kindern, anzubieten. Wer das Angebot nutzen möchte oder noch Informationen benötigt, gebe uns bitte ein Zeichen – wir sind bereit für eine neue Gruppe.

In diesem Jahr fahren wir vom 10.–12.06.2022 und wer mit möchte, kann sich gern bei uns anmelden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 des Gemeindebriefs. [CB/JB]



Besuch der Klosterkirche in Wanzka unter Leitung von Pastor Dirk Fey [Foto: CB]



Termine für die Kids

Andacht in der Kita Rohlack mittwochs von 9:00 – 9:30 Uhr

Im Pfarrhaus in **Goldberg** treffen sich Klasse 1, donnerstags 10:05–11:05 Uhr
Klasse 2, montags 11:10 – 12:10 Uhr
Klasse 3, dienstags 11:10 – 12:10 Uhr
Klasse 4, donnerstags 12:15–13:15 Uhr
Klasse 5, mittwochs 14:30 – 15:30 Uhr
Klasse 6, freitags 12:10 – 13:00 Uhr

Im Pfarrhaus **Benthen** treffen sich die Klassen 5 und 6 montags, 14täglich, von 15:00–16:30 Uhr
[PG]

Im Pfarrhaus **Mestlin** treffen sich die Klassen 1 bis 6 samstags, von 10:00–12:30 Uhr

Nächste Termine:

– 12.03., 02.04. und 07.05.2022

Der Kindertreff in Kladrum kann vorerst noch nicht wieder stattfinden. [KT]

Gottesdienste mit Konfirmanden

Zurzeit treffen sich die Konfirmanden regelmäßig in drei Kursen an verschiedenen Orten. Und bald ist es auch schon wieder soweit; die Konfirmationen rücken näher.

Wir laden gemeinsam mit unseren Konfirmanden herzlich am Palmsonntag, dem 10. April 2022, um 10:00 Uhr nach Groß Poserin ein. Gemeinsam feiern wir einen musikalischen Gottesdienst begleitet von Bass, Gitarre und Keyboard.

Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir am Sonntag, dem 22. Mai 2022, um 10:00 Uhr in Benthen. Unsere Jugendlichen der 8. und 9. Klassen werden diesen besonderen Gottesdienst vorbereiten und mitgestalten. Seien Sie herzlich eingeladen und lassen sich überraschen, welche Themen die Konfirmanden für ihren Gottesdienst aufgegriffen haben. [KT/JB]

besonderen Gottesdienst vorbereiten und mitgestalten. Seien Sie herzlich eingeladen und lassen sich überraschen, welche Themen die Konfirmanden für ihren Gottesdienst aufgegriffen haben. [KT/JB]



Vorstellungsgottesdienst in Unter Brüz im Mai 2019. [JB]

Stand zur Ausschreibung der 2. Stelle Gemeindepädagogik

Erneut haben wir die zweite Stelle für Gemeindepädagogik für unsere Region ausgeschrieben, weil es beim ersten Mal leider nicht geklappt hat. Uns fehlt dringend jemand, der oder die uns im Bereich der Arbeit mit Kindern unterstützt und für die Angebote vor allem im Bereich Mestlin und Benthen zuständig sein kann. Diesmal gab es einige Bewerbungen. Leider ist keine dabei, die die benötigte gemeindepädagogische oder diakonische Ausbildung mitbringt. Wir sind mit Stand Ende Januar noch im Gespräch mit denen, die sich beworben haben. Ebenso mit dem Fachreferenten und den Gemeinden unserer Region, welche weiteren Wege möglich sind und wie eventuell eine berufsbegleitende Ausbildung aussehen kann. Eventuell müssen wir auf eine dritte Ausschreibung zugehen. [KT]

Landratten – AHOI

Im Sommer geht es auf große Fahrt! Im Rahmen der KlimaSail der Nordkirche können ehemalige Konfirmanden zwischen 15 und 20 Jahren vom 2. – 7. Juli 2022 mit dem Segelschiff „Providentia“ in See stechen. 14 Plätze stehen für uns zur Verfügung.

Das Schiff wurde 1895 gebaut, ist knapp 30 Meter lang und hat eine Segelfläche von 300 Quadratmetern.

Wir werden in Kiel ab- und auch wieder anlegen, der Transport dorthin erfolgt entweder mit der Bahn oder mit zwei Kleinbussen ab Goldberg. Genaue Informationen zu Abreise und Rückkehr sowie zu den zu erwartenden Kosten werden noch bekannt gegeben.

Wer Interesse hat, kann sich gerne schon mal bei Pastor Hasenpusch melden. [CH]



Die Posaunenchor in unserer Region

Goldberg. Der ökumenische Posaunenchor aus Goldberg, mit seinen derzeit 13 Mitgliedern unter der Leitung von Herrn Wilfried Knauf, blickt auf ein ruhiges Jahr 2021 zurück.

Grundschulalter sowie Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, gemeinsam mit uns Musik zu machen, sind jederzeit herzlich willkommen!

Der Bläserchor trifft sich freitags von 19:00 Uhr bis



Ökumenischer Posaunenchor Goldberg

[Foto: Karin Mußfeldt]

Wie auch bei anderen Musikern gab es leider aufgrund der pandemischen Situation nur wenige „Bläserinsätze“.

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln stellten auch uns vor besondere Herausforderungen.

So waren Auftritte nur im Freien möglich. Dabei ließen die winterlichen Temperaturen am Heiligabend dem einen oder anderen Musiker schon mal die Ventile an den Instrumenten einfrieren. Einige der Einsätze, zum Beispiel das Begleiten des St. Martinsumzugs am 11. November sowie einiger Gottesdienste und auch das Spielen anlässlich besonderer Gedenktage auf dem Friedhof, gehören schon lange zu unserem Jahresprogramm.

Für die Zukunft wünschen wir uns unbedingt wieder Nachwuchs. Kinder ab dem

21:00 Uhr zu den Proben im Gemeindehaus der katholischen Kirche in Goldberg. Leider pausieren diese momentan aufgrund der aktuellen Situation. Wer Interesse hat, kann sich gern an Christian Hasenpusch wenden.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen allen Lesern ein gutes und gesundes neues Jahr und hoffentlich bald wieder mehr Möglichkeiten sich zu treffen und auch gemeinsam zu musizieren.

[Manuel Schwab]



Der Bläserchor Benthen beim Einsatz zum Gottesdienst an Himmelfahrt in Ruest 2020 [Fotos: JB]



Benthen. Auch in Benthen wird leidenschaftlich musiziert! Die Benthener Blechbläser nennen sich ebenfalls Posaunenchor, obwohl es hier nicht eine Posaune gibt. Der Name geht auf die Anfänge der Blechbläsergruppen zurück, als diese nur auf Posaunen spielten. Heute kommen unterschiedliche Blechblasinstrumente in den Posaunenchor zum Einsatz. Sie haben in der Kirchenmusik einen festen Platz eingenommen. Das Jahr 2021 war für die Benthener Bläser durch Abschiede gekennzeichnet. Birgit Waack, die viele Jahre mit uns musizierte, ist verstorben und Wolfgang Zwibel, der uns lange Jahre unterstützt hat, zog mit seiner Familie ins ferne Bayern; aber dennoch blieben wir spielfähig.

Wir musizierten mit Fritz Abs in Woosten am Sonntag Kantate oder zum Erntedankgottesdienst im Herbst. Mit den Veranstaltungen, die im Freien stattfanden, hat es immer sehr gut geklappt, und einige Zeit trafen wir uns auch noch in der Benthener Kirche zum Proben. Hier ist die Akustik einfach besser.

Gerne erinnere ich auch an unser gemeinsames Grillen im Sommer, zu dem uns die Gemeinde als Dankeschön für unsere Einsätze eingeladen hatte. Wie wichtig es ist, zusammen zu kommen, haben wir alle in den zurückliegenden zwei Jahren erfahren. Wir freuen uns auf die nächsten Musiken miteinander und vielleicht gibt es ja auch noch Zulauf. [RF/JB]



Gemeinsame Gottesdienste zu Himmelfahrt 2022

Am 26. Mai 2022 feiern wir in diesem Jahr Christi Himmelfahrt. Dazu laden wir wieder zu zwei gemeinsamen Gottesdiensten ein. Seien Sie herzlich willkommen um 10:00 Uhr unter der Dobbiner Eiche mit den Pastoren Christian Banek

und Christian Hasenpusch sowie unserer Gemeindepädagogin Petra Güttler. Dem schließt sich um 14:00 Uhr der Gottesdienst an der Kirche in Ruest mit den Pastoren Riccardo Freiheit und Kornelius Taetow an.

Wenn es möglich ist, werden unsere Bläser und unser Kantor Christian Wiebeck wieder mit dabei sein. Auch der Wunsch, anschließend wieder gemeinsam zu picknicken, hängt von der aktuellen Situation ab. [JB]



Unsere gemeinsamen Gottesdienste unter der Dobbiner Eiche (li.) und vor der Kirche in Ruest (re.) im Mai 2020. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Mecklenburg-Vorpommern 673 labordiagnostisch bestätigte COVID-19-Fälle. Damit war MV glücklicherweise Schlusslicht in ganz Deutschland. Wir konnten uns treffen; der Ausschank von Lebensmitteln war zu dem Zeitpunkt allerdings sehr kompliziert und aus Sicherheitsgründen wurde dann darauf verzichtet. [Foto Dobbini: Anja Banek; Foto Ruest: JB]

Liedermacher Ingo Barz kommt im Mai 2022 nach Techentin

Die Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum lädt am Samstag, dem 21. Mai 2022, um 19:00 Uhr in die Kirche in Techentin ein. Zu Gast ist der Liedermacher Ingo Barz aus Lühburg. Barz unterhält mit Stücken aus seinem 16. Album mit dem Titel „Hoffnungsvoll daneben“.

Er singt über die Liebe („Kleines Credo“, „Meine Braut“, „Kleines blaues Lied“), über arme Karrieristen („Etwas fehlt“) und über Trennung und Tod („Blues vom Fortgehen“, „Jemand geht voran“, „Geh stiller Engel“). Sein „Kleines Angebot“ ist ein Plädoyer für Achtsamkeit und Toleranz. „Öffnen wir unsere Seelen, haben wir den Mut, machen uns den Himmel weit und tun einander gut“, heißt es im Refrain. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden zur Unterstützung der kulturellen Arbeit in der Kirchengemeinde sind herzlich willkommen. [JB, Foto: Archiv Ingo Barz]



Konzert zum Lindenfest in Below

Am Samstag, dem 28. Mai 2022, findet um 17:00 Uhr in der Belower Kirche ein Konzert statt.

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen und Veröffentlichungen in der Presse und im Internet.



Gottesdienste

Datum	Benthen, Passow, Weisin	Granzin, Greven, Herzberg	Besonderes
26.02.2022		17:00, Herzberg	
27.02.2022	09:00, Passow; 10:30, Benthen		
04.03. und 06.03.2022, Weltgebetstag in Goldberg und Groß Poserin, weitere Informationen auf Seite 4			
12.03.2022		17:00, Herzberg	
13.03.2022		09:00, Greven; 10:30, Granzin	
20.03.2022	09:00, Passow; 10:30, Benthen		
24.03.2022	18:30, Benthen		Passionsandacht
27.03.2022		10:30, Granzin	
03.04.2022	10:30, Benthen	09:00, Greven	
10.04.2022	Gottesdienst mit Konfirmanden, 10:00 Uhr, Groß Poserin		
14.04.2022	19:00, Benthen		GrünDo, GD mit Abendmahl
15.04.2022	09:00, Passow; 10:30, Benthen	15:00, Herzberg	Karfreitag, GD mit Abendmahl
17.04.2022	06:30, Benthen 07:30, Benthen 10:30, Weisin	09:00, Granzin	Osterfrühstück Wiedereröffnung geplant
18.04.2022	14:00 Uhr, Benthen	Familiengottesdienst für die Region mit Singspiel	
07.05.2022		17:00, Herzberg	
08.05.2022	09:00, Passow 17:00, Benthen	10:30, Granzin	Konzert zum Muttertag
15.05.2022	Gemeinsamer Gottesdienst an Kantate um 10:00 Uhr in Woosten		
22.05.2022	10:00, Benthen		VorstellungsgD der Konfirmanden
26.05.2022	Gemeinsamer GD an Himmelfahrt um 14:00 Uhr in Ruest, anschließend Kaffeetrinken geplant		
29.05.2022		09:00, Greven; 10:30 Granzin	
05.06.2022	14.00 Uhr		Konfirmation

Passionsandachten 2022

Im Mittelpunkt der Passionsandachten 2022 stehen die Kreuzwegstationen Jesu. Die Kreuzwege veranschaulichen eindrücklich den Passionsweg Jesu. In den Andachten werden die einzelnen Stationen aufgegriffen, um an die Leidensgeschichte Jesu zu erinnern. Umrahmt werden die Andachten mit Liedern und Musik der Passionszeit.

Datum	Woosten Plauerhagen	Kuppentin	Unter Brüz Groß Poserin	Besonderes
27.02.2022		10:00 Uhr		
06.03.2022			14:00 Uhr	GD im HDK Groß Poserin, s. S. 4
10.03.2022	18:30, Woosten			Passionsandacht
13.03.2022		10:00 Uhr		
20.03.2022	10:00, Woosten			
27.03.2022		10:00 Uhr		
10.04.2022			10:00, Groß Poserin	GD mit Konfirmanden
14.04.2022			18:00, Groß Poserin	Gründonnerstag
15.04.2022	14:00, Plauerhagen	10:30 Uhr	09:00, Unter Brüz	Karfreitag
17.04.2022	10:00, Woosten			Ostersonntag
18.04.2022	Familiengottesdienst für die Region mit Singspiel um 14:00 Uhr in Benthen			
01.05.2022			10:00, Unter Brüz	
08.05.2022		10:00 Uhr		
15.05.2022	Gemeinsamer Gottesdienst an Kantate um 10:00 Uhr in Woosten			
22.05.2022	Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden um 10:00 Uhr in Benthen			
26.05.2022	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt um 10:00 Uhr in Dobbin			
28.05.2022	14:00, Woosten			Konfirmation (Kl. 9)
05.06.2022			14:00, Unter Brüz	Konfirmation (Kl. 8)

Datum	Mestlin (M) Hohen Pritz (HP) Groß Niendorf (GN)	Techentin (T) Below (Be)	Kladrum (K) Wessin (W) Bülow (Bü)	Besonderes
27.02.2022			10:00, Kladrum	GD im Pfarrhaus
02.03.2022	18:30, Mestlin			Passionsmusik
06.03.2022	10:00, Hohen Pritz			
04.03. und 06.03.2022, Weltgebetstag in Goldberg und Groß Poserin, weitere Informationen auf S. 4				
13.03.2022			10:00, Wessin	
19.03.2022	17:00, Groß Niendorf			Musikalische Abendandacht
20.03.2022		10:00, Techentin		
27.03.2022			10:00, Kladrum	
31.03.2022		18:30, Below		Passionsmusik
03.04.2022	10:00, Hohen Pritz			
10.04.2022	Gottesdienst mit Konfirmanden, 10:00 Uhr, Groß Poserin			
15.04.2022		15:00, Techentin	10:00, Kladrum	Karfreitag
17.04.2022	10:00 Mestlin			Ostersonntag
18.04.2022	Familiengottesdienst für die Region mit Singspiel um 14:00 Uhr in Benthén			
24.04.2022		10:00, Below		
01.05.2022			10:00, Wessin	
08.05.2022	10:00, Hohen Pritz			
15.05.2022			10:00, Kladrum	
21.05.2022		19:00, Techentin		Konzert mit Ingo Barz
22.05.2022	Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden um 10:00 Uhr in Benthén			
26.05.2022	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt um 14:00 Uhr in Ruest, anschließend Kaffeetrinken geplant			
28.05.2022		11:00 + 17:00, Below		GD und Konzert zum Lindenfest
29.05.2022	10:00, Mestlin			
05.06.2022	10:00, Groß Niendorf			Pfingsten

Datum	Goldberg	Dobbertin	Besonderes
27.02.2022	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
04.03.2022	18:00 Uhr, Katholische Kirche		GD zum Weltgebetstag
06.03.2022	10:00 Uhr		
13.03.2022	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
17.03.2022	18:30 Uhr		Passionsandacht
20.03.2022	10:00 Uhr		
27.03.2022	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
03.04.2022	10:00 Uhr		
07.04.2022		19:00 Uhr	Passionsandacht
10.04.2022	Gottesdienst mit Konfirmanden, 10:00 Uhr, Groß Poserin		
14.04.2022	19:00 Uhr		Gründonnerstag mit Tischabendmahl
15.04.2022	10:00 Uhr	14:30 Uhr	Karfreitag
17.04.2022	05:45 Uhr	10:00 Uhr	Ostersonntag
18.04.2022	Familiengottesdienst für die Region mit Singspiel um 14:00 Uhr in Benthén		
24.04.2022	10:00 Uhr		
01.05.2022	10:00 Uhr	14:00 Uhr	
08.05.2022	10:00 Uhr		
15.05.2022		14:00 Uhr	musikalischer Gottesdienst an Kantate
22.05.2022	Gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden um 10:00 Uhr in Benthén		
26.05.2022	Gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt um 10:00 Uhr in Dobbin		
29.05.2022	10:00 Uhr		
05.06.2022	10:00 Uhr		Pfingsten

Einsatz auf dem Friedhof und ein Ärgernis

Unsere Friedhöfe sind ganz besondere Orte. Hier finden wir Frieden, kommen zur Ruhe, können gedenken. Wir wollen uns an Verstorbene erinnern oder auch immer wieder Bekannten begegnen.

Die Hinterbliebenen pflegen meistens am Wochenende oder an sonnigen Tagen die Gräber und bringen frische Blumen. Mit großer Sorgfalt werden Muster geharkt – ein Liebesdienst für die Ewigkeit im hier und jetzt. Wenn der Herbst fast vorbei ist, geht es daran, die vielen Blätter der schattenspendenden Bäume zu beseitigen. Und wie in jedem Jahr trafen sich die Dorfbewohner zum großen Blätterstreich. Viele Hände, schnelles Ende. Alle schaffen gemeinsam; da muss keiner den Hut aufhaben, denn alle wissen, was zu tun ist: Blätter zusammen rechen, aufladen und weg damit. Und noch wichtiger, als das Blätterharken ist das Zusammensein danach.

Eine kleine mitgebrachte Stärkung und gute Gespräche. Wann kommen wir noch mal so zusammen? Gerade in diesen Zeiten. Gut, dass sich immer wieder die Menschen in den Dörfern finden und gemeinsam anpacken. Altes klappt mitunter ganz wunderbar – komplizierter sind die neuen oft ungeliebten Dinge.

Sicher haben Sie auch eine neue „gelbe Tonne“ bekommen. Endlich vorbei, diese dünnen Säcke, die immer zu leicht kaputtgehen, oder vom Waschbären auf Brauchbares untersucht werden. Das denken sicher viele. Aber hier auf unseren Friedhöfen entwickelt sich mit der Umstellung ein Problem.

Die gelben Säcke konnten wir auf den Friedhöfen befüllen und zum Abfahren bereitstellen. Für die Friedhöfe sind keine gelben (kostenlosen) Tonnen vorgesehen. Seit Januar müssen alle Besucher/innen der Friedhöfe ihren Verpackungsmüll (alle Kunst-

stoffe) wieder mit nach Hause nehmen.

Aber für nahezu alle Produkte, die auf dem Friedhof verwendet werden, gibt es umweltfreundliche, kompostierbare Alternativen.

Verwenden Sie beispielsweise

- Kranzunterlagen aus Holzspänen, Kork, Stroh statt aus Styropor
- Einwickelpapier anstatt Plastikfolien für Sträuße
- Kompostierbare Presstöpfe oder Einwickelpapier für Pflanzen statt Töpfe aus Plastik
- Natürliche Materialien für Kränze wie Blumen, Moos, Zapfen anstatt Kunststoffblumen
- verrottbares Binde- und Schleifenmaterial, z. B. aus Jute, Hanf, Sisal statt Kunststoffbänder
- Nachfüllbare Grablichter oder solche aus biologisch abbaubarem Material anstatt Einweglichtern.

Mit ein bisschen Aufmerksamkeit lässt sich doch so einiges an Kunststoffmüll vermeiden. Wir arbeiten an einer anderen Lösung. Vorerst können Sie auf allen unseren Friedhöfen aber nur noch kompostierbare Abfälle entsorgen. Das gilt für alle unsere Friedhöfe. Bitte achten Sie darauf! Es entstehen sonst höhere Kosten, die alle Friedhofsnutzer mitfinanzieren müssten. Nach Schließung der Sammelplätze für Grünschnitt in den Kommunen ist es ebenfalls nicht erlaubt, private Abfälle aus dem Garten auf dem Friedhof zu entsorgen! [RF/JB]



Erleichterung aber auch Zufriedenheit nach getaner Arbeit auf dem Herzberger Friedhof. [Foto: Marco Heiden]

Aus den Kirchenbüchern

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



Konfirmation 2022

Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022, werden um 14:00 Uhr die Konfirmanden der 8. Klasse konfirmiert. Diese Gruppe besteht aus Konfis der Kirchengemeinden Benthen und

Granzin sowie Woosten-Kuppentin. Erstmals wird es zu einer gemeinsamen Konfirmation kommen und die Eltern haben die Kirchengemeinderäte gebeten, sich für Unter Brüz als Konfirmationsort zu entscheiden.

Aus der Kirchengemeinde Benthen und Granzin kommen:

- Marlene Böhmker aus Werder
- Lara Erfeldt aus Welzin
- Jonas Pingel aus Granzin
- Enya Krogmann aus Groß Godems. [CB/JB]



Bauen in Weisin

In der letzten Zeit ist es etwas ruhiger geworden um das Baugeschehen. Es ist ja auch Winter. Aber dennoch, an der Kirche in Weisin wird weiter gebaut. Vor Weihnachten lagen die Dachsteine und wir als Gemeinde haben uns mit einem warmen Essen bedankt, denn etwas Warmes im Bauch ist auf einer Winterbaustelle immer willkommen; es zieht schon sehr dort am See. Inzwischen ist Kupfer angebracht und verlötet, auf den Windbrettern, am neuen Schornsteinkopf.



Die Zimmerleute bauen nach und nach die schadhaften Hölzer aus und ersetzen sie durch neue Bauteile.

Auch hier hatten wir ziemliches Glück: der Holzgutachter Jörg Baschista hat keine weiteren schlimmen Holzbaustellen gefunden. Oft ist das bei betagten Gebäuden im Vorfeld schlecht einzuschätzen. Die zusätzlichen

Baukosten reißen dann während der Baumaßnahme riesige Löcher in die Baukasse.

Also, es geht wie geplant voran!

Wenn Sie Lust und Zeit haben, dann schauen Sie doch dort mal vorbei.

Vor Ostern haben wir eine öffentliche Baubegehung vorgesehen, da können Interessierte genauere Informationen rund um das Baugeschehen erhalten.

Nebenbei: in der Kugel befand sich doch etwas. 3 Geldstücke, 16 Pfennig aus der Kaiserzeit und eine Metallrolle, die vermutlich Papier enthielt, aber aufgrund des schlechten Zustands der Fragmente ist das nicht mehr genau zu sagen.

Der Turm erhält eine neue Bekrönung. Die Kupferkugel wird dann mit einigen zeitgemäßen Objekten befüllt. Wer kann diese Arbeiten finanziell unterstützen? [RF/JB]



Viel Holz muss unter ein Dach. Altes wurde erhalten und da, wo gar nichts mehr ging, durch neue Balken ersetzt.

Bauberatung am Donnerstag, dem 22.01.2022. Aktuell liegen wir gut in der Zeit und ich hoffe sehr, dass wir am Ostersonntag unseren ersten (Wiedereröffnungs-)Gottesdienst hier gemeinsam feiern können. [Fotos: RF]



Dobbertiner Friedhof im Herbst 2021

Entsorgung von Kunststoffmüll auf den Friedhöfen

Bislang wurde der Plastikmüll auf unseren Friedhöfen Dobbertin und Dobbin gesammelt und in gelben Säcken abgeholt. Unsere Friedhofsmitarbeiter haben hier oft viel Arbeitszeit investiert, um Kunststoffe von organischen Abfällen für die Entsorgung zu trennen.

Mit Einführung der gelben Tonne hat sich das geändert, denn der Entsorger stellt grundsätzlich Friedhöfen keine gelben Tonnen zur Verfügung.

Damit für die Friedhöfe nicht höhere Entsorgungskosten entstehen, die dann auf die Gebühren, also die Friedhofsnutzer, umgelegt werden müssten, bitten wir Sie höflich, möglichst auf Kunststoffe zu verzichten. Kunststoffabfälle, die nicht vermeidbar sind, müssen Sie wieder mitnehmen und zu Hause entsorgen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis! [CH, Foto: JB]

Bald geht's los am Goldberger Altar

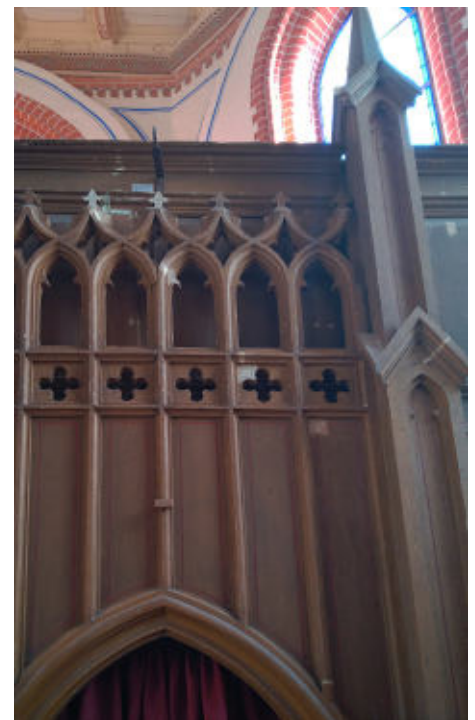
In Kürze soll es losgehen! Sobald die Temperaturen wieder steigen, können die Arbeiten am Altar der Stadtkirche beginnen. Alle Aufträge dafür sind ausgelöst: Die Firma Lublow aus Lübz wird das Gerüst stellen, Malermeister Rene Müller aus Demen wird die Farbgebung umsetzen und Tischlerei Nast aus Goldberg wird alle Holzarbeiten erledigen. Ich freue mich schon darauf, wieder miterleben zu dürfen, wie unsere Kirche noch ein Stück heller und freundlicher wird.

Viele Spenden sind für unseren Altar schon eingegangen. Dafür danke ich allen Spendern auch im Namen des Kirchengemeinderats herzlich.

Ganz zusammen haben wir die nötigen rund 32.000 Euro aber noch nicht. Wer also dieses Vorhaben unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Auch hier gilt: Jeder Euro zählt! [Text und Fotos: CH]



Hoch oben rechts neben dem Altar sind die historischen Farben freigelegt.



Spendenkonto: Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin; IBAN DE51 1405 2000 1221 0025 85; Verwendungszweck: Sanierung Altar

Radrundfahrt um den Goldberg See

In den letzten Jahren war es leider nicht möglich, unsere beliebte Radrundfahrt um den Goldberger See durchzuführen. Nun wollen wir versuchen, bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter, diese schöne Tradition wieder aufleben zu lassen.

Am Samstag, dem 30. April 2022, wollen wir um 15:00 Uhr am Schützenplatz starten und auf der bekannten Route über Finkenwerder und Wendisch Waren in die Pedale treten.

Am Badestrand erwarten uns wie immer unsere Bläser und ein kleiner Imbiss. [CH]



Besondere Gottesdienste

Gottesdienste mit und von unseren Konfirmanden

In Goldberg und Dobbertin werden an zwei Sonntagen im Frühjahr 2022, keine Gottesdienste stattfinden. Es handelt sich dabei um den 10. April sowie den 22. Mai. An beiden Tagen gibt es ein besonderes Angebot zusammen mit unseren Konfirmanden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 7 sowie 10–11 des Gemeindebriefes. Machen Sie sich auf den Weg in die schönen Dorfkirchen der Region! [CH]



Klosterkirche im Juli 2019 [JB]

Musikalischer Gottesdienst an Kantate

Die neue Orgel in der Klosterkirche in Dobbertin hat schon viele Gäste mit ihrem großartigen Klang begeistert. Am Sonntag, dem 15.05.2022, feiern wir den Gottesdienst Kantate – *Singet*. an diesem Tag drehen sich die Lesungen um Musik und Gesang und damit ist dieser Ort für einen Gottesdienst geradezu prädestiniert. Um 14:00 Uhr sind Sie herzlich nach Dobbertin eingeladen. Lassen Sie uns *gemeinsam singen*. [CH/JB]

Karwoche und Ostern in Goldberg und Dobbertin

Zu Ostern laden wir Sie herzlich unseren Veranstaltungen in Goldberg und Dobbertin ein.

Am Gründonnerstag, 14.04.2022, werden wir um 19:00 Uhr in der Kirche zu Goldberg ein gemeinsames Tischabendmahl feiern um uns damit auf den Karfreitag mit seinen Gottesdiensten um 10:00 Uhr in Goldberg und um **14:30 Uhr** in der Klosterkirche vorzubereiten.

Der Ostermorgen am 17.04.2022

beginnt früh. Wir treffen uns um 05:45 Uhr, etwa eine halbe Stunde vor Sonnenaufgang.



Wenn die ersten Vöglein singen, sind Sie zu einer ruhigen, fast meditativen Lichtfeier in die Kirche zu Goldberg geladen. Und wenn wir mit brennenden Kerzen aus der Kirche kommen, leuchtet die aufgehende Ostersonne leicht wärmend in unsere Gesichter. Um 10:00 Uhr werden wir in der Klosterkirche Dobbertin den Ostergottesdienst feiern.

Wie der Ostermontag gestaltet sein wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht ganz klar.

Geplant ist aktuell ein Familiengottesdienst mit Singspiel unserer Christenlehre-



kindern zusammen mit Petra Güttler und Christian Wiebeck sowie Riccardo Freiheit um 14:00 Uhr in der Kirche in Benthien. Sollte dies nicht zustande kommen, werden wir im Goldberger Pfarrgarten nachmittags ein Osterfeuer entzünden. Achten Sie hierzu bitte auf weitere Informationen. [CH]

Aus den Kirchenbüchern

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



Rückblick auf Weihnachten 2021

Bereits zum zweiten Mal war es ein anderes Weihnachtsfest im vergangenen Jahr! Vieles war geplant, auch für die Zeit im Advent, und fast alles musste wieder abgesagt werden. Aber wir konnten Heilig-

abend Christvespern feiern. Und es gab seit vielen Jahren einmal wieder „weiße Weihnachten“! Eine kleinere Runde war es bei der Christvesper in der Kirche in Groß Niendorf mit Pastor Eckehard Schäfer und Kantor Fritz Abs. Zu den anderen drei Christves-

Christvesper am Lagerfeuer in Techentin
[Foto: Matthias Wienandt]



pern unter freiem Himmel hatten sich mehr Leute auf den Weg gemacht. Teilweise wehte ein eisiger Wind. Aber es war trocken. Mit Kerzen und Liedheften versorgt, konnten die Anwesenden mitsingen und der Weihnachtsbotschaft von der Geburt Jesu lauschen: am Dorfteich in Techentin mit Propst Dirk Sauer mann aus Parchim, in Kladrum an der Kirche und in Mestlin vor dem Pfarrhaus mit Pastor Kornelius Taetow. Danke an alle Helfer, die dabei waren und ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre!

Danke auch für die Spenden und Kollekten bei den Christvespern! Für die Aktion „Brot für die Welt“ waren es insgesamt 337,00 € und für unsere eigene Gemeinde insgesamt 564,00 €.

Die Christvespern draußen waren eine gute Alternative, bevor alles ausgefallen wäre. Dennoch hoffe ich, dass es in diesem Jahr endlich wieder möglich sein wird, Weihnachten ohne große Schwierigkeiten in unseren Kirchen feiern zu können. [KT]

Unsere Friedhöfe – gepflegte Orte der Stille, des Gedenkens

Es gibt einige Veränderungen mit Beginn dieses Jahres, die unsere Friedhöfe betreffen. Seit vielen Jahren hat Krügers Hausmeisterservice aus Diestelow sehr verlässlich die Abfallentsorgung auf unseren Friedhöfen in Mestlin, Hohen Pritz, Groß Niendorf und Techentin übernommen. Dafür an dieser Stelle ein besonderer Dank. Frau Krüger hat den Vertrag nun aus persönlichen Gründen gekündigt. Wir werden die Abfallentsorgung jetzt umstellen auf andere Entsorgungsbehälter. Das betrifft die kompostierbaren Abfälle.

Anders ist es bei allen Kunststoffbehältnissen und -verpackungen. Besonders zur Pflanzzeit ist es immer wieder ein Ärgernis: Berge von Pflanztöpfen und -paletten aus Kunststoff sowie Plastiksäcke für Blumenerde verbleiben, nachdem der Inhalt für die Grabverschönerung verwendet wurde, auf unseren Friedhöfen. Bisher wurden sie hier über die üblichen „gelben Säcke“ entsorgt. Ab diesem Jahr gibt es auf unseren Friedhöfen keine gelben Säcke mehr. Die Haushalte erhielten eine gelbe Tonne, für die Friedhöfe trifft dies leider nicht zu. Das bedeutet: **Kunststoffe, die mitgebracht werden, müssen ab sofort wieder mitgenommen werden und über die gelbe Tonne im eigenen Haushalt entsorgt werden.**

Die beste Lösung ist die Abfallvermeidung, insbesondere die nicht kompostierbaren Abfälle. Vermeiden Sie unnötige Einwegverpackungen und bevorzugen Sie Produkte, die keine umweltproblematischen Stoffe enthalten. Kunststoffabfälle belasten die Umwelt und müssen mit viel Aufwand und hohen Kosten entsorgt werden. Vermeiden Sie diese Stoffe, wo immer es möglich ist.

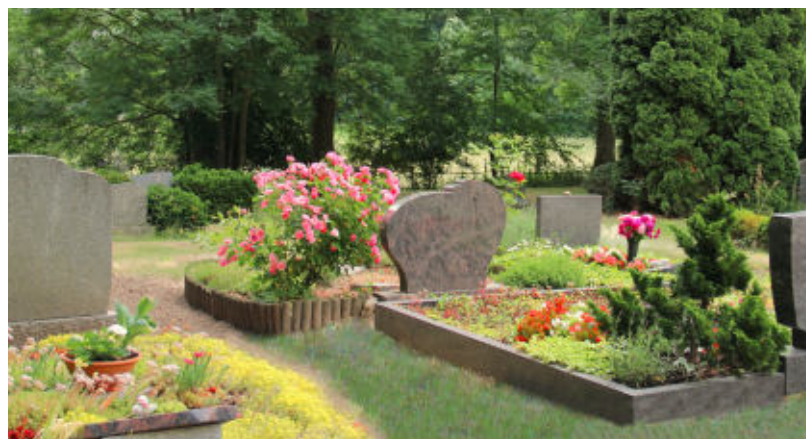
Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen und unsere Friedhöfe in einem gepflegten Zustand zu erhalten.

Für nahezu alle Produkte, die auf dem Friedhof verwendet werden, gibt es umweltfreundliche, kompostierbare Alternativen.

Verwenden Sie beispielsweise

- Kranzunterlagen aus Holzspänen, Kork oder Stroh statt aus Styropor bzw. Schaumstoff
- Einwickelpapier anstatt Plastikfolien für Sträuße
- Kompostierbare Presstöpfe oder Einwickelpapier für Pflanzen statt Töpfe aus Plastik
- Natürliche Materialien für Kränze wie Blumen, Moos, Zapfen anstatt Kunststoffblumen
- verrottbares Binde- und Schleifenmaterial, z. B. aus Jute, Hanf oder Sisal statt Kunststoffbänder
- Nachfüllbare Grablichter oder solche aus biologisch abbaubarem Material anstatt Einweg-Kunststofflichtern.

Wir arbeiten an einer anderen Lösung. Vorerst können Sie auf allen unseren Friedhöfen aber nur noch kompostierbare Abfälle entsorgen. Das gilt für alle unsere Friedhöfe. Bitte achten Sie darauf! Es entstehen sonst noch höhere Kosten, die alle Friedhofsnutzer mitfinanzieren müssten. Nach Schließung der Sammelplätze für Grünschnitt in den Dörfern ist es ebenfalls nicht erlaubt, private Abfälle aus dem Garten auf dem Friedhof zu entsorgen! [KT/JB]



Neue Tore auf dem Mestliner Friedhof



Auf dem Friedhof in Mestlin sind kurz vor Jahreswechsel endlich die neuen Tore eingebaut worden. Schon vor einiger Zeit bestellt, sind sie nun fertig und ersetzen die alten und desolaten Tore an der Zufahrt von der Sternberger Straße her und am Durchgang von der MTS-Straße.

Der Entwurf und die Arbeiten wurden von der Firma Bauschlosserei Graf aus Medow ausgeführt. [Text/Bilder: KT]



Gemeindenachmittage

Pfarrhaus Mestlin

(jeden 3. Mittwoch im Monat):
– 16.03., 20.03. und 18.05.2022

Pfarrhaus Kladrum

(jeden 2. Dienstag im Monat):
– 08.03., 12.04. und 10.05.2022

Kulturhaus Wessin

(jeden 3. Donnerstag im Monat):
– 17.03., 21.04. und 19.05.2022



Der Weltgebetstag wird Thema in den Gemeindenachmittagen im März sein. 2022 steht er unter dem Motto: Zukunftsplan Hoffnung. Aus England, Wales und Nordirland kommen die Vorbereitungen dazu.

Außerdem werden am Freitag, dem 04.03.2022, um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche in Goldberg und am Sonntag, dem 06.03.2022, im Haus der Kirche in Groß Poserin Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Weitere Informationen zum Weltgebetstag finden Sie auf Seite 4 des Gemeindebriefs. [KT]

Lindenfest in Below

Bald ist es wieder soweit. Nachdem es im letzten Jahr leider ausgefallen ist, bereiten zurzeit die Belower Dorfgemeinschaft, die Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum und der Heimatverein der Gemeinde Techentin „Kiek in't Land“ e.V. mit viel Freude und Elan das traditionelle Lindenfest rund um die Belower Kirche für den Samstag nach Himmelfahrt (28.06.2022) vor.

Nach dem Eröffnungsgottesdienst, der um 11:00 Uhr beginnt, erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Musik, Unterhaltung und sportlichen Wettkämpfen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl aller Gäste sorgen ab 12:00 Uhr diverse Stände mit leckeren Angeboten.



Ein Flohmarkt zum Stöbern wird aufgebaut und eine Tombola mit vielen schönen Preisen ist in Vorbereitung. Und zum Abschluss gibt es etwas für die Sinne – ein Konzert beginnt um 17:00 Uhr in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein! [Matthias Wienandt]

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.

Psalm 23, 4



Aus den Kirchenbüchern

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



Dankeschön Familie Pitsch aus Plauerhagen

Es ist nun schon eine geraume Zeit her, da wurden uns die Fallrohre an der Kirche in Plauerhagen gestohlen. Auf dem nebenstehenden Foto, aufgenommen Ende Mai 2020, ist noch alles in Ordnung. Als Mitte Juli ein Kunsthistoriker die Kirche aufsuchte, waren die Fallrohre entwendet. Leider haben wir nie erfahren, wer dafür verantwortlich ist.

Nun hat sich Familie Pitsch aus Plauerhagen gefunden, die dank einer großzügigen Spende dafür gesorgt hat, dass wir die Fallrohre ersetzen lassen können. Damit uns diese neuen Rohre aber nicht wieder geklaut werden, werden sie dieses Mal nicht aus Kupfer sein.

Als Kirchengemeinde sagen wir herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung. So ist ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Bausubstanz der Plauerhäger Kirche geleistet worden. [CB/JB]

Bauen in Unter Brüz

Nachdem wir nun eine gesicherte Finanzierung für den 1. Bauabschnitt an der Kirche in Unter Brüz haben, beginnen im Frühjahr auch die Bauarbeiten. Geplant ist, den Turm zu sanieren. Gerade im oberen Bereich ist das Mauerwerk inzwischen marode, auch viele Holzarbeiten im Inneren und am Dachstuhl sind zu erledigen. Da kommt viel Handarbeit auf die Zimmerleute zu.

Stand Mitte Januar 2022: Das begleitende Ingenieurbüro aus Hoppegarten hat die Ausschreibungsunterlagen erstellt und verschickt und wir erwarten demnächst erste Angebote. Nach Abschluss der Ausschreibungen wird geprüft und abschließend entschieden, welche Firma für welches Gewerk den Auftrag erhält. Und dann geht es los. Ab Ende April bzw. Anfang Mai soll das



Petra Güttler, Wolfgang Waldmüller und Christian Banek bei der Übergabe des Fördermittelbescheides am 24.11.2021 in Unter Brüz. [JB]

Gerüst aufgestellt werden. Die Arbeiten beginnen dann nach Pfingsten. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen!

Nach Abschluss des Bauabschnittes können wir dann die Sanierung der Glocke und der Läuteanlage beginnen. [CB]



Abendmahl bei uns zu Hause

Diese Zeiten machen es fast unmöglich, Abendmahl im Gottesdienst zu feiern, jedenfalls so, wie wir es in den vergangenen Zeiten gemacht haben. Aber es geht ja auch anders. Auch zu Hause lässt sich Abendmahl feiern, in der Hausgemeinschaft. Melden Sie sich bitte bei mir, dann machen wir einen Termin aus, und ich komme zu Ihnen nach Haus, damit wir zusammen Abendmahl feiern können. [CB]

Aus dem Kirchenbuch



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.

Konfirmationen 2022

Ja, nicht nur eine, dieses Jahr gleich zwei. Die Eltern des letzten Jahrganges hatten sich entschieden, die Konfirmation auf dieses Jahr zu verlegen. So feiern wir nicht nur Pfingsten, sondern bereits gut eine Woche vorher, am Samstag, dem 28. Mai 2022, die Konfirmation der Konfirmanden, die jetzt in der 9. Klasse sind in der Kirche von Woosten um 14:00 Uhr.



Zu dieser Gruppe gehören:

- Almut Hahne aus Sandhof
- Antonia und Letizia Seidl aus Wendisch Waren
- Kalle Richter aus Kuppentin
- Hendrik König aus Lübz.

Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022, sind dann ebenfalls um 14:00 Uhr die Konfirmanden der 8. Klasse dran. Diese Gruppe besteht aus Konfis der Kirchengemeinden Benthen und Granzin sowie Woosten-Kuppentin.

Erstmals wird es zu einer gemeinsamen Konfirmation kommen und die Eltern haben die Kirchengemeinderäte gebeten, sich für Unter Brütz als Konfirmationsort zu entscheiden.

Fotos [PG]: Konfirmanden in Unter Brütz im Juli 2020 (links) und im Mai 2021 in Kuppentin (rechts)



Aus unserer Kirchengemeinde kommen:

- Laura Moeller aus Wendisch Waren
- Mirey Scheer aus Langenhagen
- Nele Dreschler aus Kuppentin.

[CB]



Karfreitag und Ostern

Wie schnell die Zeit doch vergeht! Als ich Silvester auf das Jahr 2021 zurückschaute, bemerkte ich, dass wir letztes Jahr alle Veranstaltungen in der Karwoche haben ausfallen lassen müssen, weil die Coronaregeln so restriktiv waren. Und ich erinnere mich, dass wir einen Gottesdienst per Video aufgenommen und Ostern in der Kirche in Woosten abgespielt haben. Manche/r hat diese Möglichkeit der Teilnahme genutzt.



Wie es 2022 wird, lässt sich Stand Mitte Januar nicht abschätzen, erste Signale gehen in Richtung Lockerung, aber was Omikron noch anstellt, keiner weiß es so genau. Schauen Sie daher bitte in die Tagespresse oder unter www.woosten.de kurz vorher nach, hier finden Sie Informationen zu den Angeboten in der Karwoche finden. Der Gottesdienstplan enthält Informationen zu den geplanten Zeiten und Orten. [PG]

Jubelkonfirmation im Sommer 2022 in Kuppentin

Im vergangenen Jahr feierten die Konfirmanden aus dem Bereich Unter Brütz, Groß Poserin und Woosten ihre Goldene bzw. Diamantene Konfirmation. Viele waren der Einladung gefolgt und es wurde ein sehr schöner und kurzweiliger Tag. In diesem Jahr gibt es wieder eine Jubelkonfirmation, der

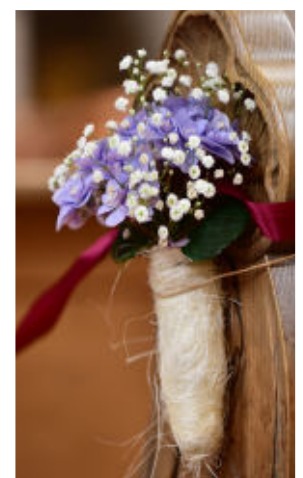
ehemaligen Konfirmanden, die in Kuppentin oder Plauerhagen konfirmiert wurden.

Am 24. Juli 2022 werden wir in der Kirche von Kuppentin feiern.

Da der Termin in den Sommermonaten liegt, hoffen wir auf wenig Beschränkungen.

In den nächsten Wochen

werden wir versuchen, die aktuellen Adressen zu ermitteln und uns dann mit einem Einladungsbrief melden. Einladen wollen wir die Konfirmationsjahrgänge 1959–1962 und 1969–1972 und alle, die heute in den zugehörigen Orten wohnen, aber in den genannten Jahrgängen woanders konfirmiert wurden. [CB]



Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 01/2022

Beim Kirchenrätsel in unserem letzten Gemeindebrief suchten wir die Kirche in Kladrum. Sie gehört zum Bereich der Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum. Bis 1998 war der Ort selbst Pfarrsitz. Heute hat das Pfarrhaus schon seit 20 Jahren einen neuen Besitzer. Es gibt dort aber noch Gemeinderäume, die auch als Pilgerherberge im Sommer genutzt werden. Eine für Mecklenburg ungewöhnliche, fast zwiebelförmige Turmhaube aus dem Jahr 1696 schmückt die Kirche. Gut zu sehen ist sie schon von Weitem und steht mitten im Dorf an der Bundesstraße 392. In der zweiten Hälfte des 13. Jh. erbaut, wurde sie damals dem Apostel Matthäus und der heiligen Maria geweiht. Im 30jährigen Krieg stark beschädigt, blieben nur noch die Umfassungsmauern aus Feldsteinen stehen. Ende des 17. Jh. wurde die Kirche wieder in der heutigen Form aufgebaut: mit glatt abschließendem Chor und dem Ostgiebel, den sieben gestaffelte Spitzbogenblenden zieren. Ein massiver Turm trägt die besondere Haube. Nach drei Seiten zeigt die Turmuhr gut sichtbar die Zeit an.



Die älteste der drei Glocken stammt aus dem Jahr 1470, die anderen beiden sind Eisenhartgußglocken aus dem Jahr 1952. Sie ersetzen die zwei Glocken, die im Krieg für Rüstungszwecke eingeschmolzen wurden. Die Gestaltung des Innenraumes stammt aus dem 18. Jh. Auf einem sogenannten Kanzelaltar haben Figuren eines mittelalterlichen Altarschreins ihren Platz gefunden. Zwischen ihnen befindet sich ein dornenbekröntes Schmuckelement auf dem ein Dreieck die Dreifaltigkeit Gottes symbolisiert sowie den Gottesnamen in hebräischer Form zeigt. Die hölzerne Taufe geht auf das Jahr 1650 zurück. Auf der Westempore befindet sich eine Orgel des Orgelbauers Johann Heinrich Runge aus dem Jahr 1847. Leider ist sie seit vielen Jahren völlig desolat und nicht mehr spielbar. Seit 2013 steht im Altarraum eine kleine Orgel der Firma Werner Bosch, Kassel aus dem Jahr 1966. Sie ist ein Geschenk von Eberhard von Below an die Kirche Below, als Dauerleihgabe für die Kirche Kladrum. Sie kann auf zwei Manualen und Pedal mit



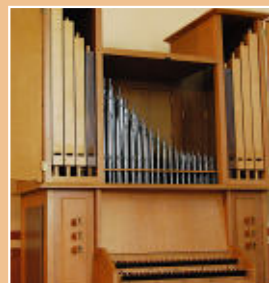
Die Kirche in Kladrum war auf dem Suchbild. Die Gewinnerin ist Frau Magalowski aus Goldberg. Sie erhält den Mecklenburgischen Kirchenkalender 2022.

insgesamt fünf Registern bespielt werden. Neben Gottesdiensten finden hier regelmäßig auch Konzerte statt. Viele Jahre nahm die Gemeinde auf einer Reihe von Stühlen Platz. Seit 2007 gibt es wieder Kirchenbänke. 2009 konnte der Innenraum neu ausgemalt werden. Zurzeit laufen die Planungen für eine dringend notwendige Sanierung des Kirchendaches mit einem Umfang von ca. 250.000 €. Verschiedene Zusagen auf Unterstützung liegen bereits vor. Wir hoffen, bald mit den Arbeiten beginnen zu können, um diese schöne Kirche weiter zu erhalten und mit Leben zu füllen. [KT]



Wer kennt die abgebildete Kirche?

Melden Sie sich bei Frau Bellin, die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält. [Foto: JB]



Fotos oben, vlnr: Eine der drei Kirchturmuhren, Tauffünte, Figuren auf dem Altar — Fotos unten, vlnr: Blick in das Schiff zur alten Orgel; Schlicht gibt sich die neue Orgel; Der Altar ist mit Elementen unterschiedlichen Alters geschmückt [Fotos: KT]

Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin;
Goldberg-Dobbertin; Mestlin-Techentin-Kladrum;
Woosten-Kuppentin
Redaktion: Ch. Banek, J. Bellin, P. Güttler, R. Freiheit, Ch. Hasenpusch, K. Taetow

Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers
Verantwortlich: Christian Banek (V.i.S.d.P)
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2.500 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich.

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 19.01.2021

Die nächste Ausgabe erscheint
zum 1. Juni 2022
Redaktionsschluss: 27.04.2022